

Sasori und Deidaras Winteralbtraum

Durch Kommentare Bestätigt - Meine FF ist Tatsächlich (!)

Lustig xD

Von abgemeldet

Kapitel 5: "Sake Abend" Teil Eins (Tag Drei)

Wieder wachte Sasori mit dem beklemmenden Gefühl auf, das irgendetwas auf seinem Schoß lag... Mal wieder Deidara. Ihn wunderte es, dass er ihn nicht hat schnarchen hören... vielleicht hat es ihn gestern einfach in den Schlaf gewuchtet. War ja auch gut so. Seufzend versuchte er, sich aus den Fängen des Knallüchtigen zu befreien... nur mal wieder vergebens. Immer wieder hakte der blonde Akatsuki nach, es war schier unmöglich. Und wie konnte es anders sein... die Vorahnungen hatten ihn zwar schon darauf vorbereitet, jedoch intressierte er sich langsam für die Schlafgespräche seines Partners. Man bekam einen guten Einblick in seine Beziehungen... "...sh liebe du..." Dieser Satz war zwar grammatikalisch völlig falsch, aber selbst wenn er richtig gewesen wäre käme er in der Situation nicht passend rüber. "Meine Fresse..." Sasori rollte mit den Augen und verpasste seinem Partner einen Schlag mit der Handkante. Er bezweifelte einfach, dass Deidara noch etwas geistreicheres von sich geben würde. Dieser blieb dieses mal jedoch auf seinem Schlafplatz liegen und blinzelte Sasori wütend an, dieser Blick wich dann jedoch einem enttäuscht-beleidigtem. "Mannooo..." Der Kopf fiel zurück auf den Schoß des sehr empört dreinschauenden Akatsukis. "Kannst du mich vielleicht mal loslassen?" "Es is aber immernoch so arschkalt, hm..." "Ist das vielleicht mein Problem?" "Nein, aber meins... hm." Langsam kam Sasori ein merkwürdiger Gedanke... er verdrängte ihn jedoch sofort. Erneut kam der Schlag mit der Handkante, dieses mal jedoch noch härter, und der Knallsüchtige wich mit einem fast quietschähnlichen Geräusch zurück. Er gab ein Knurren von sich, das übersetzt eigentlich "Arschloch" heißen sollte, aber das ging in dem Knurren unter.

Der Rest des Tages verlief eigentlich normal. Das Wetter war immernoch schrecklich, also beschlossen beide, sich irgendwie anders zu betätigen. Sasori las weiter in einem Buch, indem er selbst Fehler mit einem alten Bleistift korrigierte, und Deidara nahm die Abstellkammer unter die Lupe. Es waren viele verstaubte Regale, auf denen Bücher standen in dem kleinen Raum, ebenso wie Geräte wie Besen zum Aufräumen und kleine Pappkisten in denen allerlei Zeugs drin lag. Sogar alte SakeFlaschen, und einige waren noch voll! Grinsend kniete sich der Nuke-Nin zu den Flaschen hin und kramte ein wenig in den Kisten... und hey, was war dass denn da? Feuerwerk! "Jackpot, un!" Vor Vorfreude kichernd zerrte er einige Kisten unter einem der Regale hervor... damit konnte man die ganze Nacht durchmachen. Aber erst heut Abend,

schließlich sollte man etwas davon sehen.

Sasori wurde es ein wenig unheimlich, dass Deidara so lang in der Abstellkammer brauchte... und dann auch noch dieses kichern. Gerade wollte er die Tür aufmachen, als diese plötzlich aufschwang und ein unmöglich gut gelaunter Deidara hinaussprang und etwas wie einen Freudentanz [Siehe...www.z0r.de/?id=631 xD aber mit Sachen xP] aufführte, ehe er hinaus in die Kälte rannte. Sasori blinzelte und glotzte verdutzt gerade aus. Was war das gerade? Ein Wesen aus einer Paralleldimension? Langsam drehte er sich um und sah zu seinem Partner, der sich soeben in den Schnee geworfen hatte. Mit bösen Vorahnungen sah der Marionettenspieler in die Abstellkammer... Oh mein Gott. Sprengkörper. Ohm mein Gott! Sake! OH MEIN GOTT! Sprengkörper UND Sake! "Niiii!" Sasori wirbelte herum, ehe er hinaus rannte und die Umgebung nach Deidara absuchte. Ha, zum Glück hat er sich noch nichts mitgenommen... Da war noch Zeit das Zeug zu vernichten.

Der blonde Akatsuki erschrak nicht schlecht, als er das Bild betrachtete, was sich vor ihm bot. Sein zu klein geratener Partner mühte sich gerade dabei ab, 2 Kisten voller Sprengstoffe und Sake aus der Abstellkammer herauszuziehen. "Heeeeey, un! Was machst du da?" "Ich rette unser Leben." Mit diesen Worten bäumte sich Sasori auf und verschränkte die Arme... das half aber nicht viel. Er war immernoch einen Kopf kleiner als Deidara. "Könntest du dich nicht mal deinem Alter entsprechend benehmen?" "Könntest du das mal machen, hm?" "Warum?" "Kauf dir nen Schaukelstuhl und... was weiß ich, un, Rauch eine Pfeife und lös Kreuzworträtsel..." Ein leise hüsteln von Sasori, ehe er den Kopf seines Partners zwischen seine Hände nahm und an seinen heranzog... nein, kein Kuss. Kopfnuss. Wamm! Ein Zahn flog in Sasoris Auge. Er flog um, Deidara ebenfalls. "Auääää~" "SCHEISSE VERDAMMTE!"

Deidara hatte sich im Schneidersitz hingesetzt und hielt sich wimmernd seine Wange, sein Mund war halb geöffnet und man konnte sehen, dass einer seiner Eckzähne fehlte. Sasori hingegen hatte Probleme damit, sich den Zahn aus dem Auge zu entfernen, als dieser draussen war fluchte er weiter vor sich hin. "Du Arschloch!" Kam es zeitgleich aus beiden Mündern der Akatsuki's, beide standen synchron auf und schon entflammte ein neuer Streit. "Was sollte das du Arsch, un!" "Du hast mich beleidigt!" "Als hätte dich das jemals gestört!" "Na klar stört mich das!" "Aber du musstest mir nicht gleich einen Zahn ausschlagen, hm!" "Du hast ihn mir ja ins Auge katapultiert!" "Was? Das war ich nicht, un! DAS IST DEINE SCHULD!" "SCHREI NICHT SCHONWIEDER SO RUM!" "ICH SCHREIE NICHT, ICH BRÜLLE, UN!" Sasori hielt sich nun einfach die Ohren zu. Das war doch ein wenig zu viel... das nervte ungemein. Warum musste gerade ER von allen möglichen Akatsukis Deidara erwischen?

So erfüllte sich gen Abend doch noch Deidas Wunsch - Er kramte die Feuerwerkskörper vor, nahm sich einige Sakeflaschen mit und platzierte sich draussen. Sein Partner hatte sich widerwillig auf die kleine Treppe vor der Treppe gesetzt, stützte sein Kinn auf seinem linken Arm auf und stierte mit bösen Vorahnungen Richtung Deidara. Das konnte ja eigentlich nichts werden... Sein blonder Akatsuki benahm sich mal wieder wie ein Kleinkind. Gut nicht ganz, Kleinkinder würden kaum Sake trinken, aber eigentlich lag es an dem Blick in seinem gestörten Auge. Es sah aus wie 'Gleich fackel ich den ganzen Wald ab!', aber Sasori wusste schon, dass das nichts wird. Vorher würde er sich noch selbst in die Luft jagen. Und dann hatte der Marionettenspieler Ruhe... Aaah, wenn sich doch alle Probleme einfach in die Luft sprengen könnten...

"Hey Danna!" "Was ist denn?" "Glaubst du, dass man die Dinger noch verwenden kann? Wer weiß wie alt die sind, un!" Sasori überraschte die plötzliche Vorsicht seines

Partners... egal, antworten wollte er schon. Aber sicher nicht zu seiner Hilfe. "Ich geb dir einen Tipp... probier es aus, und wenn du dich in die Luft gejagt hast weisst du, dass man sie nicht mehr verwenden kann." Deidara, der schon einen Sprengkörper angezündet hatte, sah beleidigt zu seinem Partner und rollte mit den Augen. "Wie lustig... Andere Idee, du versuchst es aus und ich schau ob du explodierst, un!" "Kein Bedarf... und wie wäre es, wenn du das Ding da mal weg wirfst?" "Wel-" Bamm. Da war es schon zu spät... der Feuerwerkskörper explodierte mit einem hell-quietschendem Geräusch... Sasori grinste schon breit, aber er hatte die Rechnung ohne die Reflexe seines leicht dämmlichen Partners gemacht. Er konnte sich noch retten, indem er sich auf den Boden geschmissen hatte und zur Seite gerollt war.

Ein Seufzen entfuhr den Lippen des rothaarigen Akatsuki. Die Sache war doch glimpflicher ausgegangen, als er es sich erhofft hatte. Die Arme verschränkend lehnte er sich zurück und schloss die Augen. Es war, wie immer, zwar unglaublich kalt, aber das würde es dank Deidara sicher nicht lange bleiben... den Rest des Abends verbrachte er damit, Feuerwerke in die Luft zu jagen. Sie leuchteten in den verschiedensten Farben, aber Sasori interessierte das kein bisschen. Einige male schaute er sich die bunten Muster am schwarzen Himmelszelt an, ehe sein Blick zu den Kisten wanderte, in denen das ganze Zeug gelagert war... aber nie schien der Vorrat zu enden... Es war langweilig. Sasori bettete Kopf und Arme auf seinen Knien... Er war inzwischen sogar fast eingeschlafen... er döste vor sich hin... aber dass er so aus dem Schlaf gerissen würde wie gleich... darauf war er nicht gefasst...